

Prof. Dr. Alfred Toth

Zu einer formalen Definition einer raumsemiotischen Abbildungstheorie

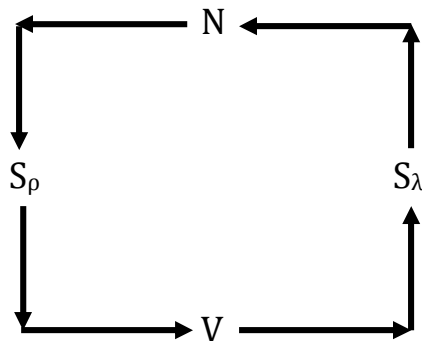
1. In Benses Raumsemiotik werden die drei raumsemiotischen Entitäten zwar objektrelational, aber auf dem axiomatisch vorausgesetzten Begriff des Repertoires definiert (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80).

Definition des Icons: Jedes Icon teilt den semiotischen Raum des Repertoires in zwei Bereiche.

Definition des Index: Jeder Index stellt die Verknüpfung zweier beliebiger Elemente des semiotischen Raums des Repertoires dar.

Definition des Symbols: Jedes Symbol ist eine Darstellung des semiotischen Raumes als pures Repertoire.

2. In Toth (2016) hatten wir als ersten Versuch einer formalen Definition eines Repertoires die vier qualitativen Morphismen V , S_ρ , N , S_λ eingeführt mit der Bedingung, daß diese paarweise orthogonal zueinander stehen und die Ordnung der Morphismen konstant ist



Danach hat also jedes Repertoire R eine Maximalform

$$R = [V \rightarrow S_\lambda \rightarrow N \rightarrow S_\rho].$$

3. Wenn nun vermöge Bense eine raumsemiotische Abbildung indexikalisch repräsentiert ist, so bedeutet dies, daß wir, ausgehend von der abstrakten Definition eines Repertoires, die folgenden möglichen Abbildungen von Morphismen auf Morphismen haben

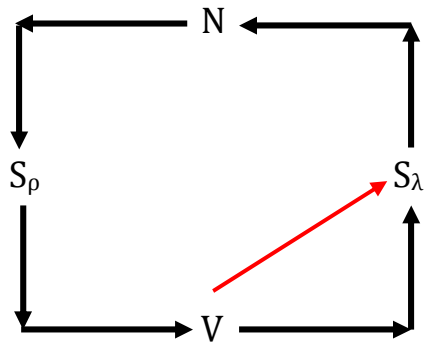
Abb ($V \rightarrow S_\lambda$)

Abb ($V \rightarrow N$) Abb ($S_\lambda \rightarrow N$)

Abb ($V \rightarrow S_\rho$) Abb ($S_\lambda \rightarrow S_\rho$) Abb ($N \rightarrow S_\rho$)

sowie die Konversen.

3.1. Abb ($V \rightarrow S_\lambda$)

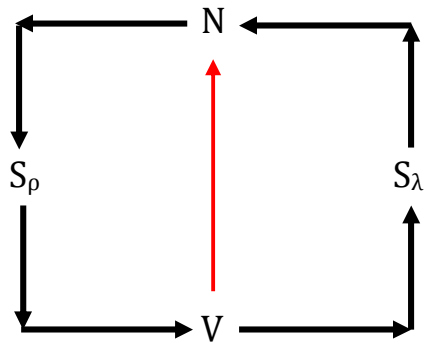


Ein ontisches Modell ist



Avenue d'Ivry, Paris.

3.2. Abb ($V \rightarrow N$)

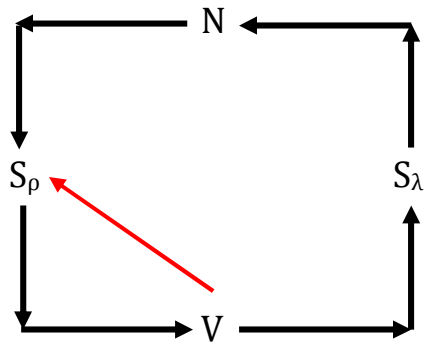


Ein ontisches Modell ist



Boulevard de Belleville, Paris.

3.3. Abb ($V \rightarrow S_\rho$)

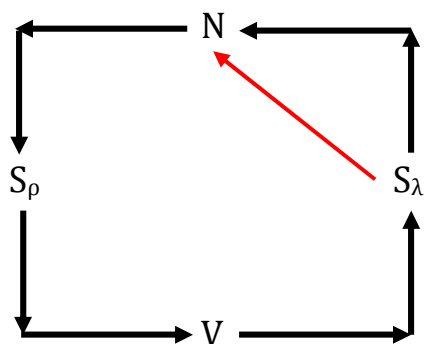


Ein ontisches Modell ist



Rue Cambronne, Paris.

3.4. Abb ($S_\lambda \rightarrow N$)

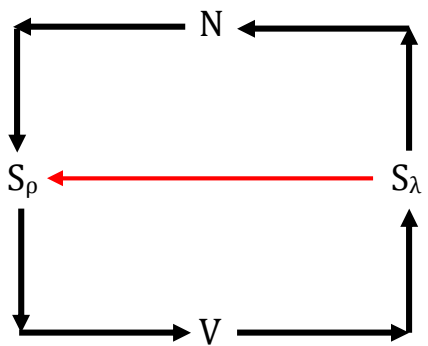


Ein ontisches Modell ist



Rue Frochot, Paris.

3.5. Abb ($S_\lambda \rightarrow S_\rho$)

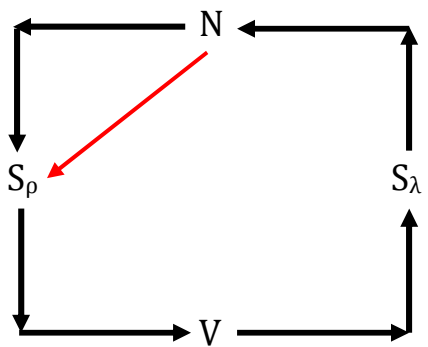


Ein ontisches Modell ist



Rue Henri Ribière, Paris.

3.6. Abb $(V \rightarrow S_\rho)$



Ein approximatives ontisches Modell ist



Passage Dubail, Paris,

4. Für die qualitativ mathematische Definition ontischer Abbildungen

$F = (\text{Dom}, \text{Abb}, \text{Cod})$

gilt somit

$\text{Dom}, \text{Cod} \in [V \rightarrow S_\lambda \rightarrow N \rightarrow S_\rho]$.

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Zu einer formalen Definition einer Theorie raumsemiotischer Repertoires. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

25.7.2016